

# Haushaltsausschuss

Einladung zur 7. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 7. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 22.09.2022 um 18 Uhr c.t. über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Haushaltsausschuss des 65.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Lisa-Nicole Bücken (Vorsitz)  
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AstA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge
  - I. HansaFloß
  - II. Lesekreis – Kritische Psychologie Münster
- TOP 7** Besprechung von Protokollen
- TOP 8** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Lisa-Nicole Bücken & Jonas Pape-Petrulat

Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Einfloß e.V.  
info@hansafloss-muenster.de  
Hansaring 39  
48155 Münster

An den Haushaltsausschuss der Studierendenschaft der Uni Münster  
[hha.stupa@uni-muenster.de](mailto:hha.stupa@uni-muenster.de)

**Folgeantrag**

Münster, den 07.09.2022

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

infolge unseres vom Haushaltsausschuss am 06.06.2022 genehmigten Antrags für eine Workshopreihe der politischen Bildung zu den Themen Klassismus, Antisemitismus, Mentale Gesundheit und Intersektionalität in Höhe von 800,00€ im Rahmen des soziokulturellen Projekts „[HansaFloß](#)“ beantragen wir aus den Mitteln der Studierendenschaft Fahrtkosten für die Referent\*innen in Höhe von 244,80€.

Diese Fahrtkosten ergeben sich daher, dass für die Workshopreihe Referent\*innen von Köln nach Münster anreisen müssen. Daher ergeben sich bei Buchung der günstigsten Option folgende Fahrtkosten:

- An- und Abreise zum Workshop „Intersektionalität“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)
- An- und Abreise zum Workshop „Antisemitismus“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)
- An- und Abreise zum Workshop „Klassismus“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)
- An- und Abreise zum Workshop „Mentale Gesundheit“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)

Mit freundlichen Grüßen

Paula Reichert für das HansaFloß  
Vorstand Einfloß e.V.

An den Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments der Universität Münster

Münster, den 11.09.22

### **Finanzierung eines Vortrags**

Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschuss,

wir beantragen 410€ zur Durchführung des Projekts „Wer hat uns krank gemacht? – Burnout als Phänomen der neoliberalen Gesellschaftsordnung“. Hierbei geht es um einen Vortrag von Philip Keeler (Trainer, Berater und Referent in der machtkritischen Bildungsarbeit) mit anschließender Diskussion. zum Thema Burnout, der am 19.10.2022 in Münster in einem Raum der WWU stattfinden soll. Der Vortrag mit Diskussion soll 1,5h gehen. Hier eine kurze Zusammenfassung des Inhalts:

Das Leiden an gesellschaftlichen, zumeist ökonomisierten Anforderungen, das Scheitern am neoliberalen Ideal der Selbstverantwortung, internalisierte Schuld- und Schamgefühle über die eigene ›Unzulänglichkeit‹, das mit dem ›Scheitern‹ verknüpfte Gefühl von Würdeverlust diagnostiziert in Burnouts, Anpassungsstörungen und Depressionen, scheint die Krankheit unserer Zeit zu sein. Ein Gefühl der Ohnmacht macht sich in nahezu allen gesellschaftlichen Schichten breit. Die Auswirkungen dieser Krise sind jedoch wie immer nicht gleich verteilt und treffen Menschen am unteren Ende der Sozialhierarchie besonders hart. Die Antwort auf diese Herausforderung kann keine weitere Individualisierung sein, denn sonst fügt sie sich allzu leicht in die neoliberale Ideologie ein, sie muss stattdessen von Kollektivität geprägt sein.

Anhand der eigenen, persönlichen (Krankheits-)Geschichte begibt sich Philip Keeler auf die Suche nach Antworten auf die allumfassende Frage: „Wer (oder was) hat uns krank gemacht?“. Doch die Geschichte eines Individuums ist immer auch eine Geschichte der gesellschaftlichen Machtverhältnisse, die es umgibt.

Philip Keeler ist freiberuflicher Referent und Trainer in der Globalen Bildungsarbeit. Im Bereich Anti-Diskriminierungsarbeit widmet er sich Fragen rund um Soziale Gerechtigkeit und regt an, eine kritische und politische Haltung gegenüber dem vermeintlich „a-politischen“ Raum der Psychologie zu übernehmen.

Das ist bereits der zweite Vortrag, den wir mit Philip Keeler organisieren. Der letzte Vortrag stieß auf viel Interesse, weswegen wir uns freuen, einen weiteren Vortrag organisieren zu können. Der letzte Vortrag fand aufgrund der Corona-Situation online statt. Wir freuen uns deshalb umso mehr, den nächsten Vortrag in Präsenz stattfinden lassen zu können. Aktuell haben wir einen Raum in der WWU für den Vortrag reserviert, der 141 Plätze bietet.

Auflistung der Finanzen:

Referent\*innenhonorar: 400€

Werbekosten: 10€

Daraus ergibt sich die Summe 410 €, die wir hiermit beantragen.

Wir würden uns über eine Förderung sehr freuen und stehen für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung.

Viele Grüße

Euer Lesekreis Kritische Psychologie Münster